

Fair zur Natur im Jänner

Kabarett-Tipp: Durscht & Nüchtern

Der ökoresistente Hausmeister Hans Wurst ist auf Kur. Dort trifft er vollkommen unvorbereitet auf die Natur und verliebt sich obendrein in eine Waldpädagogin. Keine einfache Angelegenheit! Sein Zimmerkollege Nüchtern hat diesbezüglich zwar keine Probleme - ihn plagen dafür ganz andere Dinge: Jobverlust im Landesumweltamt und Burnout.

Nach ihrem erfolgreichen Kabarettprogramm „Wurscht und Wichtig“ greifen Manfred Linhart & Georg Bauernfeind in „Durscht und Nüchtern“ abermals das Thema Natur- & Klimaschutz auf. Sie nähern sich diesem heiklen Thema in üblicher Manier: gekonnt witzig, ohne die Sache dabei ins Lächerliche zu ziehen oder mit dem erhobenen Zeigefinger zu moralisieren. Sie stellen sich selbst und dem Publikum rotzfrech, aber äußerst charmant die Frage, was denn dabei nun „wurscht“ & was „wichtig“ ist. Es ist sozusagen ein Naturschauspiel zwischen Gelsenstecker, Kräutermassage & Knoblauchkröte. Wir haben die beiden Kabarettisten getroffen & mit ihnen über ihr Programm und das Thema Umweltschutz gesprochen.

Naturfreunde. Natur- und Umweltschutz sind ja sehr heikle Themen. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, dies kabarettistisch umzusetzen?

Georg Bauernfeind: Für uns ist Kabarett nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine Möglichkeit, sich mit gesellschaftspolitischen Themen künstlerisch auseinander zu setzen. Das sehen ja viele andere Kabarettisten auch so: dass man mit Satire einen Scheinwerfer auf etwas richten kann, Fragen stellen kann. Bei den Themen Natur und Klima gibt es viele Veranstaltungen, aber oft ist da auch eine gewisse Schwere mit drinnen. Wir möchten einen Schuss Leichtigkeit hineinbringen. Die Tatsache, dass wir das erste Klima-Energie-Kabarett „Wurscht und Wichtig“ über 130 Mal gespielt haben, zeigt, dass viele Menschen das Bedürfnis nach Humor haben, selbst wenn es um schwierige Themen geht.

Manfred Linhart: Ich bin draufgekommen, dass ich schwierige Dinge im Leben leichter verändern kann, wenn ich darüber gelacht habe ...

Naturfreunde: Welche Hauptaussage hat euer aktuelles Programm? Was wollt ihr euren Zusehern mitgeben?

Georg Bauernfeind: Beim neuen Programm „Durscht und Nüchtern“ sind wir vom Themenkreis Mensch-Natur-Kapitalismus ausgegangen. Wir wollten sehen: Wie verhalten sich unterschiedliche Personen in diesem Spannungsfeld? Da es uns wichtig ist, nicht mit dem Zeigefinger zu moralisieren, haben wir wieder eine Geschichte entwickelt. Da kann sich dann der Zuseher, die Zuseherin, selbst überlegen: Wo stehe ich? Was ist mir Naturschutz wert? Dennoch soll es sich so anfühlen wie etwa ein guter Film, den sich jemand ansieht, weil er oder sie was Lustiges oder Berührendes erleben will.

Manfred Linhart: Der Mensch steht sich selbst und der Natur oft im Weg. Dieses Scheitern ist eine sehr interessante Perspektive....

Naturfreunde: Welches Feedback bekommt ihr von den Zusehern?

Georg Bauernfeind: Das erste Programm „Wurscht und Wichtig“ hat uns von den Reaktionen her total überrascht. Viele Leute haben sich positiv geäußert, weil die typischerweise "gute" Figur nicht so gut weggekommen ist und weil die klassische "böse" Figur doch auch sympathisch rüberkam. Dadurch wird das Denken in schwarz-weiß Kategorien etwas aufgebrochen und das hat vielen Leuten gefallen. Beim neuen Programm sind wir schon sehr neugierig, wie das Publikum reagieren wird.

Manfred Linhart: Stimmt. Die persönlichen Betroffenheiten waren immer sehr spürbar. Ich glaube und hoffe, wir können diesen Level halten.

Naturfreunde: Bald werdet ihr mit eurem neuen Programm auf der Bühne stehen. Wie läuft es mit den Proben?

Georg Bauernfeind: Wir proben aktuell sehr viel & haben dabei auch richtig viel Spaß! Auch Dank unserer Regisseurin Eva Billisich, die bereits mit Kabarettgrößen wie Alfred Dorfer, Roland Düringer und Andrea Händler zusammengearbeitet hat.

Naturfreunde: Engagiert ihr euch auch andersweitig in Sachen Natur- & Klimaschutz?

Georg Bauernfeind: Uns beiden ist Natur- und Klimaschutz sehr wichtig. Wir fahren zum Beispiel sehr bewusst zu den meisten Auftritten mit der Bahn. Und ich kaufe - wenn möglich - meist Biolebensmittel.

Manfred Linhart: Ich bin neben meiner Tätigkeit als Kabarettist auch Weinbauer und Biowinzer.

Naturfreunde: Vielen Dank für das Gespräch!

Manfred Linhart, Kabarettist und Weinbauer, gewann mit dem Kabarettduo Lainer & Linhart unter anderem den Grazer Kleinkunstvogel. Georg Bauernfeind tourte zuletzt mit seinem Solo-Programm „Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“ durch die Lande. Jetzt stehen sie mit ihren beiden Kabarettprogrammen gemeinsam auf der Bühne.

Die ersten Termine für 2015

23.1.2015 19:30 Uhr

Pfarrzentrum Wolkersdorf, 2120 Wolkersdorf

17.2.2015 19:00 Uhr

Nachbarschaftszentrum Kordon, Wegerichgasse 31, 1140 Wien

20.2.2015 19:00 Uhr

Netzwerk Pasching, Netzwerkplatz 1, 4061 Langholzfeld

Weitere Termine finden Sie unter <http://www.wurschtundwichtig.at>^[1]

Infos & Buchung:

HUMUS - Agentur für Kommunikation, Georg Bauernfeind

Gernotgasse 2/23, 1150 Wien.

Tel: 0660/310 41 36

Mail: office@humus.cc

Links

1. <http://www.wurschtundwichtig.at/>

hol dir ein kostenloses Evernote Konto, um diesen Artikel zu speichern und ihn später auf jedem Gerät anzusehen.

Konto erstellen